Personelle Änderungen bei der AVL – und jetzt?

Aus der Presse hat man es in der letzten Woche entnehmen können, dass der Leiter der Deponie- und Energietechnik, Herr Tschackert, zum Jahresende die AVL verlassen wird. Es ist irgendwie üblich, dass sich bei der Art von Problemen, mit denen die AVL gerade zu kämpfen hat, personelle Änderungen ergeben. Es bleibt jedoch die Frage, ob die Personalwechsel, seien sie angeordnet oder aus persönlichen Gründen vollzogen, zur Lösung der Probleme beitragen. Bei der AVL wechselt gerade besonders viel Personal. Lässt sich dadurch wieder ein Vertrauen zur AVL aufbauen?

Im März begann es mit der **Versetzung des Deponieleiters**. Diese wurde als vertrauensbildende Sofortmaßnahme gegenüber der Standortgemeinde Schwieberdingen kurze Zeit nach Bekanntwerden der unsachgemäßen Einlagerungen von Asbest-Abfällen vollzogen. Es dauerte zwei bis drei Wochen, bis in der Presse dann zu lesen war, dass der ehemalige Schwieberdinger Deponieleiter nach Maulbronn, zur Übernahme der dortigen Deponieleitung, versetzt wurde. Dies sei zu seinem eigenen Schutz geschehen, was durchaus verständlich ist. Mit dieser Begründung hat der Wechsel dann jedoch deutlich weniger mit einer "vertrauensbildenden Maßnahme" zu tun.

Als nächstes folgte der **Rücktritt des Geschäftsführers der AVL**. Eine weitere direkte Konsequenz aus der Kritik und dem Misstrauen gegenüber der AVL. Die Motivation des Rücktritts, Schaden von der AVL abzuwenden und dadurch einen Neuanfang zu ermöglichen, wird unterdessen von der in der Presse kommunizierten Missstimmung zwischen dem Landrat und dem ehemaligen AVL-Geschäftsführer überschattet. Ein Umstand, der absolut nichts zur Lösung in der Sache beiträgt und eher noch die Frage aufwirft, ob das Ausscheiden des Geschäftsführers ganz andere Gründe hatte. Des Weiteren gestaltet sich die Suche nach einem Nachfolger/in als schwierig und es erfolgt lediglich eine Interimsbesetzung im zweiten Anlauf. Der beabsichtigte "Neuanfang" verläuft damit mehr als holprig.

Wie bereits zu Beginn des Berichts angegeben, gibt es nun noch den **Weggang des Chefs über die Deponietechnik**. Möglicherweise ist das, bezogen auf die technische Seite, ein problematischer Verlust für die AVL. Oder vielleicht auch nicht. Es wird spannend sein, ob sich in der angespannten Lage der AVL ein technisch versierter Nachfolger für diesen Posten finden lässt.

Alle Neubesetzungen müssen dafür Sorge tragen, dass der Betrieb der Deponie rund läuft und es keine Schlagzeilen mehr zu lesen gibt. Unabhängig von den Personaländerungen bleibt für Schwieberdingen das Ziel erhalten, keine freigemessenen Abfälle aus Neckarwestheim auf der Deponie "Am Froschgraben" einzulagern. Der Landrat würde sich als Vorsitzender des Aufsichtsrats der AVL klug verhalten, wenn er dem neu einzusetzendem AVL-Führungspersonal genau diesen Punkt mit auf den Weg geben würde. Das wäre der richtige Weg, um den Beschluss des Schwieberdinger Gemeinderats umzusetzen und der Überzeugung zahlreicher Bürger nachzukommen.

Schwieberdingen in Blickweite der Deponie

Wann kommt die Offenheit und Transparenz der AVL?
Der damals noch amtierende AVL-Geschäftsführer Dr. Remlinger hatte während seiner Ausführungen bei der Gemeinderatssitzung am 30.09.2015 angekündigt, dass von Seiten der AVL ein **Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit** erarbeitet würde. Es solle ein solides fachliches Fundament dargestellt werden, um die Thematik der freigemessenen Abfälle und deren beabsichtigter Einbau in die Deponien zu erläutern. Ist bei Ihnen von dieser Öffentlichkeitsarbeit bereits etwas angekommen?
Bisher gibt es auf der AVL-Internetseite technische "Fachinformation" zum Thema freigemessener Abfälle und eine E-Mail-Adresse für Fragen. Auf der AVL-Internetseite gibt es ebenso einen Fragen-und-Antworten-Katalog. Hier stellt sich die AVL unter Punkt 17 folgende Frage: *Wie informiert die AVL die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis?* Die Antwort: *Es soll mit geeigneten Schritten die Öffentlichkeit über diese Entsorgung informiert werden. Die Informationen werden zeitnah und offen von der AVL aktiv an die wichtigsten Zielgruppen weitergegeben. […].* Dann hoffe man also darauf, nicht zu einer unwichtigen Zielgruppe zu gehören, um als Bürger des Landkreises Ludwigsburg Informationen von der AVL zu erhalten. Neben den Angeboten im Internet wird die AVL bei der Bürgerinformationsveranstaltung in Schwieberdingen teilnehmen (dessen Termin noch nicht bekannt ist), Pressekonferenzen abhalten und eine Infobroschüre herausgeben (beides ist noch nicht erfolgt). Wer sich darum bemühen möchte, wieder Vertrauen aufzubauen, müsste deutlich aktiver und direkter auf die Bürger zugehen. Wer bis zum Hals im Misstrauen steckt, der sollte lautstarker auf sich aufmerksam machen.
Auf der anderen Seite hat die AVL schlechte Karten für eine Informationskampagne. Die **Bürger wollen nicht davon überzeugt werden**, freigemessene Abfälle auf die Deponie in direkter Nähe zu Schwieberdingen zu bekommen. Die Gründe >für< eine Ablagerung auf der Deponie, wofür die AVL werben müsste, sind vorwiegend rechtlich begründet – Und nach den Gesetzen muss selbst noch die vorhandene Radioaktivität des betreffenden Materials zuerst per behördlicher Freigabe ignoriert werden, um überhaupt zur Ablagerung auf einer Deponie zugelassen zu sein. Das ist dann ein erster von zahlreichen Gründen, der gegen eine Ablagerung auf "normalen" Deponien spricht. Zudem gibt es rechtlich zulässige Alternativen. All davon wird die AVL jedoch nicht berichten. Das ist letztlich auch nicht notwendig, weil diesen Part übernehmen andere.
Abschließend nun noch zu einem anderen Müll-Thema.

I mog Schwieberdinga saubr!
An dieser Stelle sei ein großer Dank an die vielen Geschäfte, Händler und Privatpersonen ausgesprochen, welche sich an der Aktion für ein sauberes Schwieberdingen durch das Aufhängen eines oder mehrerer Plakate beteiligen. Müll gehört in die Tonne und nicht auf die Straße. Das ist das Motto, mit dem es dem Abfall an den Kragen geht. So füllen sich erneut wieder die Mülleimer an den 3D-Plakaten. Ebenso ein Dank an alle aktiven Mülleinwerfer und damit an alle Mitmacher bei der Aktion. Es geht um Schwieberdingen und da ist jeder Einwurf wichtig.

Bilder vom 17.06.2016: Die Mülleimer füllen sich wieder

Die 3D-Mülleimer werden regelmäßig vom ABG-Verein geleert, sind aber nur für wenige Wochen vorhanden. Wo fehlt Ihnen ein öffentlicher Mülleimer? Geben Sie uns gerne einen Hinweis hierzu…

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)